



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 151/09/GR

Federführendes Amt	Bauverwaltungs- und Baurechtsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberaterung	Ausschuss für Technik und Umwelt	17.09.2009	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	08.10.2009	öffentlich

**11. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang
- Aufstellungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Die 11. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang wird nach dem Deckblatt (Backnang, Grünfläche „Bolzplatz“ Heiligengrund) des Stadtplanungsamts und der Begründung vom 14.08.2009 aufgestellt.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Weise vorzunehmen, dass
 - a) die Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung auf die Dauer von 2 Wochen beim Stadtplanungsamt Backnang und den Gemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft eingesehen werden kann und
 - b) Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in einem Anhörungstermin in Backnang gegeben wird.
3. Die Vertreter der Stadt Backnang im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, die Aufstellung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung zu beschließen.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:					
Haushaltsansatz:				- EUR		- EUR	
Haushaltsrest:				- EUR		- EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				- EUR		- EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:				- EUR		- EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):				- EUR		- EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				- EUR		- EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:					
07.09.2009		I	II	10	20	60	61
Datum/Unterschrift		Kurzeichen Datum					

Begründung:

Nach der im Jahr 2004 aufgestellten Bolzplatzbedarfsplanung fehlt für das Baugebiet im Bereich zwischen Bahnlinie, Stuttgarter Straße und Weissacher Straße (Weissacher Weg) ein Bolzplatz.

Derzeit wohnen in diesem Einzugsgebiet ca. 90 Kinder im Alter von 10 – 16 Jahren. Nach der vorliegenden Prognose erhöht sich diese Zahl bis zum Jahr 2015 voraussichtlich um 10 Kinder auf ca. 100 Kinder.

In zumutbarer Entfernung zum Wohngebiet steht den Kindern kein Bolzplatz zur Verfügung. Der nächste Bolzplatz wäre beim Berufsschulzentrum an der Carl-Kaelble-Straße / Maubacher Straße.

Im Zuge der Standortsuche wurden 4 verschiedene Standorte geprüft. 3 Standorte konnten/mussten ausgeschieden werden, da die Eigentümer nicht verkaufsbereit waren.